

Gemeinsames Haus – Verantwortung aller.

Perspektiven der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit

Freitag, 11. März 2016, 18.30 Uhr

Kardinal-Hengsbach-Haus, Dahler Höhe 29, Essen



Prälat Pirmin Spiegel

Hauptgeschäftsführer des Bischöflichen Hilfswerks MISEREOR

Seit fast vier Jahren ist Pirmin Spiegel Hauptgeschäftsführer von MISEREOR, dem größten katholischen Entwicklungshilfswerk weltweit. Der 1957 geborene Pfälzer arbeitete nach seiner Priesterweihe als Gemeindeseelsorger und CAJ-Kaplan im Bistum Speyer, bevor er für mehr als zehn Jahre in den Nordosten Brasiliens ging, wo er eine Familienlandwirtschaftsschule aufbaute und in der Ausbildung von Laienmissionarinnen und –missionaren tätig war. Zurück in Deutschland, übernahm er von 2004 bis 2010 Verantwortung für eine Pfarreiengemeinschaft in seinem Heimatbistum. Nach einem weiteren Einsatz in der Ausbildung in Brasilien kam er 2012 zu MISEREOR.

Wie wollen wir leben? Was ist unsere Aufgabe als Christinnen und Christen in einer Welt, in der sich persönliches Handeln und weltweite Entwicklung nicht mehr voneinander trennen lassen? Wie kann das geistliche Rüstzeug unseres Glaubens helfen, für mehr Gerechtigkeit und gutes Leben für alle zu sorgen?

Seit Jahrzehnten setzt sich Pirmin Spiegel mit diesen Fragen auseinander und bezieht auf dem Hintergrund profunder Sachkenntnis und persönlicher Erfahrung der (Lebens)Verhältnisse sowohl im globalen Süden als auch in Deutschland Stellung - in der Kirche wie auch im Dialog auf politischer Ebene. Zutiefst überzeugt ist er davon, dass christlicher Glaube sich angesichts der handfesten Sorgen der Menschen bewährt: „Es ist von großer Bedeutung, ernst zu nehmen, was Menschen heilig ist. Es ist wichtig, sich ihrer Lebensart, Kultur, ihren realen Bedürfnissen und existentiellen Fragen und Nöten wertschätzend zu stellen. Es geht um die Dinge des realen Lebens.“

**Eine Veranstaltung des kfd-Diözesanverbandes Essen und
der Abteilung Weltkirche und Mission, Bistum Essen**

Prälat Spiegel spricht über **Konsequenzen aus fortschreitendem Klimawandel, ungleichen Lebensverhältnissen und (westlichem) Lebensstil**. Nach dem Vortrag von Prälat Spiegel besteht Gelegenheit zum Gespräch; der Abend endet mit einem politischen Nachtgebet.

Zu dieser Veranstaltung in Kooperation mit dem kfd-Diözesanverband Essen und der Abteilung Weltkirche und Mission (Bischöfliches Generalvikariat) laden wir herzlich ein. Bitte machen Sie in Ihrem Umfeld auf diesen Abend aufmerksam; herzlichen Dank!

Anmeldungen bitte unter 0201 / 2204-634 oder unter info.weltkirche@bistum-essen.de